



Streu *master*
Spreading Technology

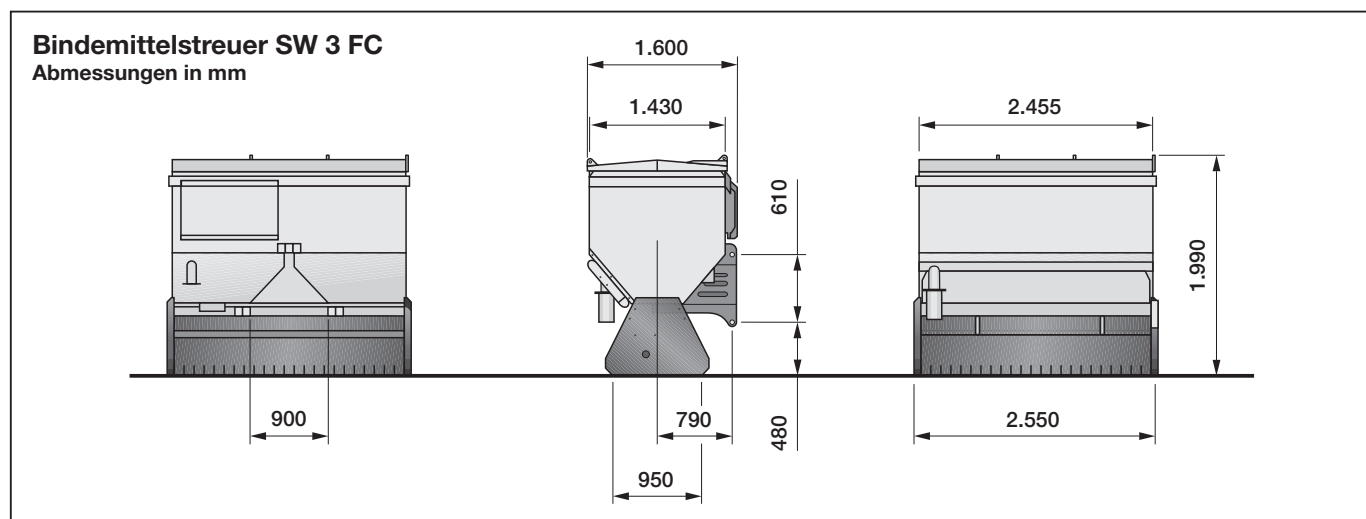
Technische Daten

Bindemittelstreuer SW 3 FC



Bindemittelstreuer SW 3 FC	
Behälter	
Behältervolumen	3 m ³
Größe – Befüllanschluss/Befüllleitung	3"/3"
Streuwerk (Dosierschleusen)	
Arbeitsbreite/Teilbreiten	2.460 mm/3 x 820 mm
Max. Streumenge bei 1 km/h	50 l/m ²
Gewichte	
Eigengewicht *1	1.140 kg
Abmessungen (L x B x H)	1.570 x 2.550 x 1.930 mm
Anforderungen an den Traktor	
Kraftheber	Dreipunkt Kategorie 2 DIN/ISO 730-1
Erforderliche Hydraulikleistung	50 l/min bei 180 bar
Max. zulässiger Hydraulik-Volumenstrom	60 l/min
Elektrische Anlage	12 V

*1 = Basismaschine ohne Zusatzausstattung



Prinzipieller Aufbau

Bindemittelstreuer ausgeführt als Dreipunkt- Anbaugerät. Die Streumenge ist manuell einstellbar und von der Fahrgeschwindigkeit abhängig.

In Kombination mit einem Anbaustabilisierer WS ist der Frontstreuer die ideale Lösung für Kleinbaustellen.

Anbaukonzept

Der Anbau des Geräts ist mit wenigen Handgriffen erledigt. Aufgrund des genormten Dreipunktanbaus ist das Ankoppeln an alle gängigen Schleppertypen sowohl als Frontanbau wie auch als Heckanbau möglich.

Behälter

Geschlossener, durchgehend geschweißter Metallbehälter mit innen liegenden Aussteifungen und Revisions- bzw. Einfüllöffnung an der Behälteroberseite. Alle Komponenten sind für Wartung und Service gut zugänglich.

Befülleinrichtung

An einer Behälterecke befindet sich ein Anschlussstutzen. Dieser kann mittels Absperrhahn sicher geschlossen werden.

Entlüftungseinrichtung

An der gegenüberliegenden Ecke des Behälters befindet

sich ein groß dimensioniertes Stahlrohr für die sichere Zwangsentlüftung während der Befüllung.

Schlauchfilter-Paket (Option)

Optional kann das Entlüftungsrohr mit einem Filterschlauch versehen werden. Eine in den Anschlussstutzen integrierte Klappe schützt den Behälter vor Luftüberdruck.

Streuwerk (Dosierschleusen)

Das Streuwerk besteht aus drei von der Fahrerkabine aus einzeln lastschaltbaren, sich selbst reinigenden Dosierschleusen in Zellenradbauweise.

Die Selbstreinigung bewirkt ein ständiges Einhalten der gewünschten Streumenge. Um die Staubentwicklung während des Streuvorgangs zu verringern, ist das Streuwerk mit einem Kunststoff-Staubschutz ausgestattet.

Antrieb des Streuwerks

Die Dosierschleusen werden von Hydraulikmotoren angetrieben, die über die Schlepperhydraulik versorgt werden. Über ein Ölstromregelventil kann die Dosierschleusendrehzahl stufenlos verstellt werden. Alle Hydraulikventile sind wartungsfreundlich zu einem Ventilverbund zusammengefasst und mit einer klappbaren Abdeckung vor ungewollten Zugriffen geschützt.

Füllstandsmelder

Eine an den Behälter angebrachte Lampe leuchtet auf, wenn der Behälter voll ist.

Fernbedienung

Die mit einem langen Steuerkabel versehene Fernbedienung kann in der Fahrerkabine platziert werden. Der Bediener kann damit das Streuwerk bzw. einzelne Teilbreiten ein- und ausschalten oder das Ölstromregelventil und damit die Streumenge verstellen. Die Drehzahl des Streuwerks wird dabei an der Fernbedienung angezeigt.

Automatik-Steuerung

Verfügt der Schlepper über eine Signalsteckdose zum Abruf der Fahrgeschwindigkeit, kann anstelle der Fernbedienung ein kleines Bedienpanel angeschlossen werden. Dieses regelt dann die Drehzahl des Streuwerks und damit die Streumenge analog zur Fahrgeschwindigkeit.

Radargerät für die Automatik-Steuerung (Option)

Mit dem Radargerät ist eine vom Trägerfahrzeug unabhängige Geschwindigkeitserfassung möglich. Somit ist der Frontstreuer auch in Kombination mit Traktoren ohne Geschwindigkeitssignal einsetzbar. Das Gerät misst ab einer Geschwindigkeit von 0,5 km/h.

Ausstattung	SW 3 FC
Behälter	
Sonderlackierung	●
Verlade- und Festzurrösen	○
Antrieb / Steuerung / Bordcomputer	
Ölstromregelventil	○
Fernbedienung	○
Automatikpanel	●
Radar zur Geschwindigkeitserfassung	●
Füllstandsmelder „Behälter voll“	○
Arbeitsscheinwerfer	●
Sonstiges	
Schlauchfilter-Paket	●
Auffangwanne und digitale Hängewaage für Streumengenkontrolle	○
Staubschutz „Standard“	○
Technische Dokumentation 2-fach	○

○ Serie ● Option



Wirtgen GmbH
Reinhard-Wirtgen-Straße 2 · 53578 Windhagen · Deutschland
Tel.: 0 26 45 / 131-0 · Fax: 0 26 45 / 131-279
Internet: www.wirtgen.de · E-Mail: info@wirtgen.de

Made by STREUMASTER Maschinenbau GmbH